



# Berufliches Gymnasium (BGY)

Informationen zur Schulform/zum Bildungsgang

Das berufliche Gymnasium führt in drei Jahren als gymnasiale Oberstufe in folgenden Fachrichtungen zur allgemeinen Hochschulreife:

- Gesundheit und Soziales
- Technik
- **Wirtschaft** (an der BBS Zweibrücken angeboten)

Es unterscheidet sich von den allgemeinbildenden Gymnasien dadurch, dass es als besonders attraktives Angebot für Absolventinnen und Absolventen mit dem qualifizierten Sekundarabschluss 1 (Mittlerer Schulabschluss) nur aus der Oberstufe (Jahrgangsstufen 11 bis 13) besteht.

Der Erziehungs- und Bildungsauftrag besteht neben der Befähigung zum Studium an jeder Hochschule insbesondere darin, berufsorientierte Fachkenntnisse zu vermitteln, zur Persönlichkeitsbildung der Schülerinnen und Schüler beizutragen, sie zu vernetztem Denken, zu wertorientiertem Verhalten sowie zur verantwortlichen Mitgestaltung des öffentlichen Lebens zu qualifizieren. Ein Wechsel nach der 10. Klasse an das berufliche Gymnasium ist in vielen Fällen zu empfehlen, um in einer neuen Lernumgebung den Weg zum Erfolg zu öffnen.

## Aufbau:

Das berufliche Gymnasium wird in Vollzeitform geführt und dauert **drei ganze Schuljahre**.

Es beginnt mit der **Einführungsphase** (Klasse 11). Hier findet der Unterricht im Klassenverband statt. Danach folgt die **Qualifikationsphase** (Klassen 12 und 13). Hier findet der Unterricht in Kursen statt, die in Leistungs- und Grundfächer sowie zusätzlich wählbare Fächer unterteilt sind.

## Leistungsfächer:

Im Bereich Wirtschaft werden folgende Leistungsfächer (im Umfang von je fünf bis sechs Wochenstunden) angeboten:

- **Fächergruppe 1:** Betriebswirtschaftslehre/Rechnungswesen, Volkswirtschaftslehre
- **Fächergruppe 2:** *Sport (neu!)*, Deutsch, Mathematik, Englisch, Informationsverarbeitung

Es müssen drei Leistungsfächer gewählt werden, davon muss mindestens ein Fach der Fächergruppe 1 angehören.

## Grundfächer:

Die Grundfächer (im Umfang von je zwei bis vier Wochenstunden) entsprechen denen des Leistungsfachangebotes. Hinzukommen noch Religion, Sport, Gemeinschaftskunde, zweite Fremdsprache (in der Regel Französisch), Naturwissenschaft und nur in der Klassenstufe 12 ein Fach aus dem künstlerischen Bereich (Bildende Kunst oder Darstellendes Spiel oder Musik).

Jede Schülerin und jeder Schüler muss diese Fächer, soweit sie nicht als Leistungsfächer gewählt werden, als Grundkurs belegen.

## Frei wählbare Fächer:

Zudem haben die Schulen die Möglichkeit, folgende zusätzlich wählbare Fächer anzubieten:

Im Bereich Wirtschaft z.B. Rechtslehre, Organisationslehre, Spezielle Betriebswirtschaftslehre, 3. Fremdsprache;

### Aufnahmevoraussetzungen:

#### **Voraussetzung für die Aufnahme in die Jahrgangsstufe 11 (11/1) eines beruflichen Gymnasiums ist**

- der qualifizierte Sekundarabschluss 1 (Mittlerer Bildungsabschluss) **oder**
- ein gleichwertiger Abschluss mit einem Notendurchschnitt (arithmetisches Mittel aus den Zeugnisnoten der Pflicht- und Wahlpflichtfächer) von mindestens 3,0, wobei keines der Fächer Deutsch, Englisch und Mathematik schlechter als mit „ausreichend“ bewertet sein darf **oder**
- das Versetzungszeugnis nach der Jahrgangsstufe 11 eines Gymnasiums oder die Berechtigung nach §15 der Landesverordnung über die Integrierten Gesamtschulen **oder**
- der qualifizierte Sekundarabschluss 1 aufgrund des §9 Abs. 2 der Berufsschulverordnung.

#### **Voraussetzung für die Aufnahme in die Jahrgangsstufe 12 (12/1) (2. Jahr) eines beruflichen Gymnasiums sind**

- in der Sekundarstufe 1 erworbene ausreichende Kenntnis in einer zweiten Fremdsprache als Pflicht- oder Wahlpflichtfach und der Abschluss dieses Unterrichtsfachs mindestens mit der Note „ausreichend“ **und**
- der Erwerb der Fachhochschulreife gleicher Fachrichtung im berufsbildenden Bereich **oder**
- der Abschluss einer höheren Berufsfachschule gleicher Fachrichtung mit mindestens befriedigenden Leistungen.

### Abschluss:

Das berufliche Gymnasium schließt mit der Abiturprüfung ab. Das Abiturzeugnis vermittelt die allgemeine Hochschulreife und berechtigt zum Studium **in allen Fachrichtungen wissenschaftlicher Hochschulen**.

### Übergangsmöglichkeiten (Vorzeitig nach Jahrgangsstufe 12):

Auf Basis von bestimmten Leistungsanforderungen in der Jahrgangsstufe 12 kann am beruflichen Gymnasium der schulische Teil der Fachhochschulreife erworben werden. Die schulische Fachhochschulreife berechtigt in Verbindung mit einer erfolgreich abgeschlossenen Berufsausbildung bzw. einem einjährigen gelenkten Praktikum oder einem einjährigen sozialen oder ökologischen Jahr zu einem Studium an den Fachhochschulen in Rheinland-Pfalz und den anderen Bundesländern – mit Ausnahme von Bayern, Sachsen und Thüringen.

### Vorteile:

- Es sind auch berufliche Fächer als Grund- oder Leistungskurse möglich, wie z.B. Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre. Es können also auch Fächer gewählt werden, die es an allgemeinbildenden Schulen nicht gibt.
- Für viele Jugendliche in diesem Alter ist ein Wechsel der Schule eine neue Chance, die sie geradezu zum Blühen bringt, besonders im wertschätzenden Lernklima der Ignaz-Roth-Schule in Zweibrücken.
- Es unterrichten Lehrkräfte, die nicht nur ein erstes und zweites Staatsexamen haben, sondern auch das Berufsleben durch eigene Tätigkeit kennen und außerdem Erfahrung haben, wie man Jugendliche auf ein Studium und insbesondere die Berufswelt vorbereitet.
- Die zweite Fremdsprache beginnt, ohne dass Vorkenntnisse notwendig sind.
- Es stehen drei volle Schuljahre zur Verfügung bis zum Abitur, auch dadurch besteht die Möglichkeit, ein besseres Abitur zu machen.
- In Zweibrücken werden im Unterricht mehr als 250 vernetzte PCs und zahlreiche Tablet-PCs sowie andere moderne Medien eingesetzt.
- Es gibt ein umfangreiches und erprobtes Förder- und Beratungskonzept, bei dem gezielt durch Onlinetests Stärken und Entwicklungsbereiche analysiert und individuelle Förderpläne für jeden Einzelnen erarbeitet werden.

Weitere Auskünfte erhalten Sie im Sekretariat der Berufsbildenden Schule Zweibrücken, Johann-Schwebel-Straße 1, Tel. 06332 - 92460 oder im Internet: [www.bbs-zw.de](http://www.bbs-zw.de).

### Anmeldung:

ab Februar im Sekretariat mit folgendem Formular: [www.bbs-zw.de/download/anmeldung/](http://www.bbs-zw.de/download/anmeldung/)